

## FUSSBALL

## U19 der TSG ist nicht zu stoppen

In der Fußball-Regionalliga Südwest bewahrt die TSG Kaiserslautern ihre makellose Weste. Die Buchenlocher bleiben nach einem 6:0 (2:0)-Heimerfolg gegen die SG Betzdorf im achten Spiel ohne Punktverlust.

Die Mannschaft von Trainer Gunold Doliwa lieferte gegen den Tabellendritten aus Betzdorf eine starke Leistung ab und landete einen auch in der Höhe verdienten Sieg. Christian Vollmer brachte den TSG durch einen direkt geschossenen Eckball (8.) in Front, ehe Timo Pinheiro (32.) vor der Halbzeit auf 2:0 erhöhte. Erneut Timo Pinheiro (64.), Robin Weber (70.), Ricardo Oliveira (72.) und Mark Weber (83.) sorgten in der zweiten Hälfte für klare Verhältnisse. Insgesamt präsentierte sich die SG Betzdorf in der Offensive zu schwach. Die Buchenlocher standen in der Defensive kompakt und hatten mit Robin Assel einen sicheren Torwart in ihren Reihen.

Trainer Doliwa ist mit seiner Mannschaft rundum zufrieden, weiß aber auch, dass es sehr schwer wird, die starke Serie über den weiteren Saisonverlauf zu halten: „Ich bin mit meiner Mannschaft sehr zufrieden. Wir haben einen Stamm von elf, zwölf Spielern, die miteinander harmonieren. Aber es wird auch wichtig sein, die anderen Spieler im Kader bei Laune zu halten“, so Doliwa. Einziger Wermutstropfen ist die Verletzung von Christian Vollmer, deren Schwere im Laufe der Woche festgestellt wird. (Ihw)

## BASKETBALL

## Eine vermeidbare Niederlage

Keinen guten Start in die neue Saison der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) erwischte die U16-Spielgemeinschaft BIS Baskets Speyer/1. FC Kaiserslautern. Zum Saisonauftakt in der Vorrundengruppe Südwest zog die Mannschaft von Headcoach Julian Krieger im Auswärtsspiel bei der Basketball-Akademie Ludwigsburg mit 75:85 (37:42) den Kürzeren.

In einem Spiel auf Augenhöhe lagen die Gastgeber aus der baden-württembergischen Barockstadt das ganze Spiel über knapp in Front und gewannen so am Ende mit zehn Punkten Differenz gegen die pfälzische SG. „Eine vermeidbare Niederlage“ nannte SG-Headcoach Julian Krieger das 75:85 seiner Schützlinge, die die ersten drei Teilschnitte allesamt verloren.

Bis zur Halbzeit-Pause waren die pfälzischen Talente bei fünf Zählern Rückstand durchaus noch in Schlagdistanz, das dritte Viertel (19:26) brachte dann jedoch die Entscheidung zugunsten der Gastgeber. Als Gründe für die Niederlage führte Krieger unter anderem die exzellente Dreierquote der Gastgeber an, die bei zwölf Versuchen sieben Distanztreffer erzielten. Außerdem hätten an diesem Tag nicht alle seine Spieler ihr Potenzial abgerufen.

Matthias Meier und Thilo Schneider mit einer starken Leistung.

Matthias Meier und Thilo Schneider, die mit 31 beziehungsweise 18 Punkten eine starke Leistung boten, konnte man dies jedoch nicht vorwerfen. Eine Kampfansage für das nächste Aufeinandertreffen mit den Ludwigsburgern hatte Krieger noch parat: „Im Rückspiel wollen wir sie schlagen.“

SG Speyer/KL: Meier (31), Schneider (18), Erb, Kneesch (Beide 6), Grill (5), Hoppe (4), Faber (3), Usta (2), Hallfell, Klein, Koch, Schwaab. (cars)

## Erster Heimsieg für Rolling Devils

ROLLSTUHL-BASKETBALL: FCK besiegt Frankfurt – Steigerung in der zweiten Hälfte

Die Rollstuhl-Basketballer des 1. FC Kaiserslautern haben am Sonntag ihr erstes Saison-Heimspiel in der Zweiten Bundesliga Süd nach einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit deutlich mit 69:37 (31:25) gegen die zweite Mannschaft der Mainhattan Skywheelers Frankfurt gewonnen. Vor rund 200 Zuschauern in der heimischen Uni-Sporthalle war Kapitän Klaus Weber mit 26 Punkten bester Werfer der Rolling Devils.

Nach einem 7:0-Blitzstart der Rolling Devils konnten sich die Frankfurter Gäste bis zur sechsten Spielminute auf 5:7 heran kämpfen. Trotz offensichtlicher Nervosität im ersten Zweitliga-Heimspiel gelang es den Devils, sich durch einen 10:0-Zwischenspielpunkt, eingeleitet von zwei sehenswerten Mitteldistanz-Treffern von Nachwuchs-Flügelspieler Paul Nikolaus, erstmals abzusetzen. Zum Ende des ersten Viertels lagen die Devils zweistellig in Front (21:11).

Im zweiten Spielabschnitt offenbarte die Weber-Truppe dann jedoch Lücken im eigenen Defensivverbund, die die Skywheelers immer wieder zu Punkten nutzten und sich so bis zur Halbzeitsirene wieder in Schlagdistanz spielten. Dass die Rolling Devils zu diesem Zeitpunkt überhaupt noch mit 31:25 in Führung lagen, hatten sie in erster Linie ihrem Kapitän Klaus Weber zu verdanken. Der Aufbauspieler erzielte mit einer exzellenten Trefferquote allein 18 seiner insgesamt 26 Punkte in den ersten beiden Vierteln.

Mit dem Auftreten ihres Teams in der ersten Hälfte konnte FCK-Traine-

rin Christa Weber also nicht zufrieden sein. Ihre Kabinensprache zeigte dann aber gleich nach dem Seitenwechsel Wirkung in Form eines 8:0-Starts ins dritte Viertel. Nach und nach schien der Erfolgsdruck von den Devils-Akteuren, die unbedingt den ersten Saisonsieg einfahren wollten, abzufallen. In der Verteidigung konnten die Lauterer die Frankfurter Angreifer zwar oft nur mit Fouls stoppen, da diese an der Freiwurflinie aber kein Kapital daraus schlagen konnten, lagen die Rolling Devils nach der dritten Spielperiode mit 14 Punkten vorne (45:31).

In den letzten zehn Minuten ließ der FCK nichts mehr anbrennen und verbuchte einen 24:6-Teilerfolg. Besonders die beiden Center-Spieler Sebastian Spitznagel und David Osche drückten dem letzten Viertel mit zehn respektive acht Punkten ihre Stempel auf.

Nach dem Spiel zeigte sich Trainerin Weber sehr erleichtert über den ersten Zweitliga-Sieg in der jungen Geschichte der Rolling Devils. „Es war heute sehr wichtig, auch den Zuschauern ein gutes Spiel geboten zu haben. In der zweiten Hälfte, als wir uns frei gespielt haben, hat man gesehen, was in uns steckt“, sagte Weber und freute sich besonders über die guten Aktionen ihrer Nachwuchskräfte Osche, Nikolaus, sowie Nico Dreimueller und Thomas Wiest, die sich allesamt in die Punkteliste eintragen konnten. (cars)

## SO SPIELTEN SIE

Rolling Devils: Weber (26), Spitznagel (16), Gergle (11), Osche (8), Nikolaus (4), Dreimueller, Wiest (beide 2), Gemeinwieser, Ito, Jung, Kromberg. (cars)



David Osche (Mitte) hatte einige gute Aktionen für die Rolling Devils. Hier kommt er trotz der Abwehr von Christoph Spitz (links) und Bernad Hofschier zum Korbwurf. FOTO: VIEW

## Drei Meister und drei Vizemeister

BOXEN: FCK beendet erfolgreich die Meisterschaften des Südwestdeutschen Verbandes

Ausgezeichnet als „Verein mit der erfolgreichsten Männermannschaft“ beendete der 1. FC Kaiserslautern in Ludwigshafen-Oggersheim die Meisterschaften des Südwestdeutschen Amateur-Box-Verbandes.

Abteilungsleiter Walter Freitag und seine Trainer um Wolfgang Gies können eine gute Bilanz ziehen: Drei Meister, drei Vizemeister. Und dabei der Knüller der Schlussveranstaltung in Person des an der FH Kaiserslautern frischgebackenen Wirtschaftsingenieurs Benjamin Hönig. Wie berichtet, überraschte der Fußballer des FC Eiche Sippersfeld in sei-

nem erst dritten Boxkampf Gegner Walter Usselman (TV Alzey) und das Publikum. Mit passabler Technik und viel Herz kämpfte er sich zum 3:2-Erfolg und damit zum Titel im Weltergewicht der Männer-B-Klasse.

In Oggersheim ebenfalls Meister dieser Klasse (Kämpfer mit weniger als sieben Siegen) wurde Mittelgewichtler Vasco Milchev. Er hatte bei seinem Abbruchsieg am Ausgang der zweiten Runde über den Speyerer Aaron Michel allerdings das Glück, dass er für einen Tiefschlag nur verwundet und nicht disqualifiziert wurde. In Nichttitelkämpfen hielt German Skliarov (Kadetten-Papiergewicht)

den Landauer Anzor Sugarov clever auf Distanz und gewann mit 5:0-Punkten. Nicht mit der rechts auslegenden Speyererin Claudia Castanovo zurecht kam Michelle Ben-Amara. Nach einigen Treffern an den Kopf der FCK-Bantamgewichtlerin warf Trainer Michael Willenbacher in der dritten Runde das Handtuch.

Im Einsatz war auch der bereits als Meister ermittelte Kadetten-Leichtgewichtler Vladimir Baimler; er bezwang den Wormser Ümit Pinarbasi mit 4:1. Als Vizemeister schon fest standen Dirk Baimler/Junior-Bantamgewicht, Marcel Meta/Junior-Feder und Ann-Kathrin Ziesmann/Jugend-Halbwehler. (wk)



Meister im Kadetten-Leichtgewicht: Vladimir Baimler. FOTO: VIEW

## Beide Dansenberger Teams sind weiter

HANDBALL: Einzug in die dritte Runde des Pfalzpokals – FCK und TSG ausgeschieden

Der TuS Dansenberg II und die Frauen des TuS sind in die dritte Pokalrunde um den Pfalzpokal des Pfälzer Handballverbandes eingezogen. Die beiden Teams des 1. FC Kaiserslautern und B-Ligist TSG Kaiserslautern sind dagegen ausgeschieden.

1. FC Kaiserslautern - TuS Dansenberg II 28:32 (12:19). Mitte der ersten Halbzeit lag Verbandsligist 1. FC Kaiserslautern nur mit 10:12 gegen den Pfälzligisten zurück. Dansenberg hatte nun eine starke spielerische Phase und konnte die Führung bis zur Halbzeit auf 19:12 ausbauen. Alles schien entschieden zu sein, doch beim 22:22 Anschlusstreffer war Kaiserslautern wieder dran, die Führung von Dansenberg wackelte jetzt sogar. Dansenberg fand aber wieder ins Spiel zurück und traf über 30:24 zum 32:28 Endstand. FCK-Tore: Felix Kaufmann (6), Manuel Mayer

(6/3), Krüger, Laubscher, Milsanaye (je 4), Zimmer (2), Max Kaufmann, David Kaufmann. TuS-Tore: Brun (8/2), Danecek (5), Diem (4), Waitkus (3), Zirkel, Fischer (je 3/2), Asel, Walter, Olewzynski.

TSG Kaiserslautern - HSG Eckbachtal 26:33 (12:15). Ohne einige verletzte Stammspieler musste der B-Ligist gegen den Pfälzligisten antreten. Beim 8:7 und 12:11 lag Kaiserslautern durchaus überraschend gegen den Favoriten in Führung. Die TSG-Herren bauten jetzt etwas ab und die Gäste kamen zur 15:12 Halbzeitführung. Nach der Pause suchte Eckbachtal eine schnelle Entscheidung und zog auf 29:20 davon. Zwar konnte die TSG noch auf 31:25 leicht verkürzen, aber der Pfälzligist ließ in den letzten Spielminuten nichts mehr zu. TSG-Tore: Scholl (5), Reis, Blauth, Gnath (je 4), Zinßmeister (3), Keil-

hauer, Borsig (je 2), Merkel, Martin.

## Frauen-Pokal

TV Kirrweiler - TuS Dansenberg 25:26 (8:9). Hauchdünn hat Pfälzligist TuS Dansenberg gegen den Verbandsligisten TV Kirrweiler die nächste Pokalrunde erreicht. Gleichwertig agierte Kirrweiler zunächst in der ersten Halbzeit und Dansenberg konnte nur mit einer knappen 9:8 Führung in der 52. Spielminute sogar mit 19:18 in Führung. Der Pfälzligist Bobenheim-Roxheim kam jetzt mit drei Toren in Folge zur 21:19 Führung, der TuS Dansenberg erzielte die Tore zur klaren 25:17 Führung. Alles schien zu diesem Zeitpunkt entschieden zu sein. Dansenberg gab das Spiel am Ende fast noch aus den Händen. Tor um Tor holte der TV Kirrweiler auf und beim 26:25 hatte der Verbandsligist Kirrweiler dann sogar noch die große Chance zum Aus-

gleichstreffer. TuS-Tore: Strey (5), Kuhfuß, Schwappacher (je 4), Diettsche, Schöneich, Saar (je 3), Nashan (2), Klein.

1. FC Kaiserslautern - SC Bobenheim-Roxheim 22:23 (11:11). Mit viel Pech haben die FCK-Frauen den Einzug in die nächste Runde verpasst. Nie konnte sich eine Mannschaft über die gesamte Spielzeit so richtig absetzen und so lag Kaiserslautern in der 52. Spielminute sogar mit 19:18 in Führung. Der Pfälzligist Bobenheim-Roxheim kam jetzt mit drei Toren in Folge zur 21:19 Führung. Verbandsligist Kaiserslautern vergab jetzt zudem einige gute Chancen und die Gäste konnten bis zum Schlusspfiff eine knappe, wie auch glückliche Führung halten. FCK-Tore: Flick (5), Blücher (4/3), Korn, Welz, Lachner (je 3), Schwelm, Schwarz (je 2). (hol)

## SPORT-MAGAZIN

## Kegeln: TSG und Post punkten

TSG Kaiserslautern und Post SG Kaiserslautern haben in der Rheinland-Pfalz-Liga Kegeln Frauen auch ihr zweites Heimspiel schadlos überstanden. Leichter als erwartet kam die Post SG gegen den Tabellendritten TSG Hassloch (2480:2362 Kegel) zu den Punkten. Nach zwei wenig überzeugenden Durchgängen, in denen Carmen Rahm (402), Helga Schulz-Reimann (393), Manuela Brando (398) und Elwira Leuschner (403) eine für die Heimbahnen mit nur 49 Kegeln ungenügende Führung herausholten, stand der Erfolg vor dem dritten Durchgang auf der Kippe. Dass es nicht passierte, dafür sorgte Birgit Herzog (462) mit ihrem explosiven Auftritt, gut unterstützt von Birgit Müller (422). Die TSG Kaiserslautern dagegen hatte mit dem SKC Monsheim (2586:2538 Kegel) eine harte Nuß zu knacken. Der Erfolg basierte auf der klaren Überlegenheit im zweiten Durchgang, in dem die Teambeste Daniela Meixner (455) und Diana Jurski-Groksch (417) auch von der Schwäche bei den Gästen mit einem 37:0er-Ergebnis profitierten. Ihnen gelang es, den von Nicole Spiegel (424) und Martina Andersson (427) verursachten 20-Kegel-Rückstand im ersten Durchgang in eine 76-Kegel-Führung umzuwandeln. Im dritten Durchgang waren die Monsheimerinnen dann wieder am Zug konnten aber gegen Katrin Witt (426) und Bettina Wendel (435) das Spiel nicht mehr drehen. (edk)

## Motorsport: Sieg beim Historic-Rallye-Cup

Der Rallyefahrer Peter Diller und sein Beifahrer Walter Münch haben den Historic-Rallye-Cup mit einem Saab V4 (Baujahr 1979) gewonnen. Den beiden reichte in Bad Emstal beim letzten der neun Wertungsläufe ein sechster Platz. „Wir haben die größte Konstanz gezeigt“, bemerkte Münch nach dem letzten Lauf. Zusammen mit Diller konnte er drei Läufe des Deutschen Solzeit-Rallye-Champions gewinnen. (pkr)

## Kegeln: Ramsteiner Niederlage in Oggersheim

Nach dem verpatzten Auftakt ging auch der zweite Spieltag für den FCK „Gut Holz“ Ramstein in der Bezirksliga der Freizeitkegler im Oggersheimer Classic-Treff mit einer Niederlage zu Ende. Bei der 1981:1921-Kegel-Niederlage gegen „Rechte Gasse“ Oggersheim hatten Christel Lang (362) und Christel Borger-Krick (364) einen rabenschwarzen Tag. Diese Schwächen konnten Klaus Geibel (374), Gunther Lang (399) und Thilo Rüter (422) nicht kompensieren. Im Ligaspielbetrieb geht es erst am Sonntag, 13. November, mit dem dritten Spieltag weiter. Dazwischen, vom 28. bis 30. Oktober, finden die Deutschen Mannschafts-Meisterschaften in Oggersheim statt. Über die Landesauscheidung hat sich vom FCK „Gut Holz“ Ramstein das Damenteam Gerda Weich, Marliese Aulenbacher, Christel Borger-Krick und Christel Lang sowie eine Mixed-Mannschaft mit Gunther Lang, Christel Borger-Krick, Christel Lang, und Thilo Rüter qualifiziert. (edk)

## Leichtathletik: Läufer des FCK beim Berglauf

Läufer des 1. FC Kaiserslautern waren am Wochenende beim Bad Dürkheimer Berglauf am Start. Die Platzierungen: Jürgen Clos 41:07 Minuten (9. M40), Tobias Alt 44:23 (6. M30), Heiko Faulhaber 44:42 (13. M35), Marcel Weymann 45:57 (8. M50), Hans Bague 46:06 (10. M50), Stefan Kaul 46:31 (18. M45), Christian Thomas 48:11 (21. M45), Bernhard Riefel 51:38 (3. M65), Monika Guy 55:33 (3. W55), Karen Müller 56:29 (4. W55), Franz Sitzenstuhl 1:01:23 (36. M50). (red)

## AUF EINEN BLICK

NOTRUF & NOTDIENSTE	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst, Notarzt	112
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Stadtentwässerung	0631 37230
SWK Stadtwerke	0631 80010
- Störungsannahme	0631 8001444
- Notruf	0800 8958958
- Gasgeruch	0800 8456789
Frauenhaus	0631 17000
SOS Kinder-/Jugendhilfe	0631 316440
Telefonseelsorge	0800 1110111

## APOTHEKEN

Notdienst-Apotheke: Im Festnetz und

im Mobilfunknetz unter Tel. 01805 258825 plus Postleitzahl zu erfahren, 0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 Euro/Min. oder im Internet www.lak-rip.de.
<b>Kaiserslautern:</b> St.-Marien-Apotheke, St.-Marien-Platz 12, Tel. 0631 28245.
<b>Niederkirchen:</b> Sonnen-Apotheke, Am Schlaueweg 2, Tel. 06363 993084.
<b>Otterberg:</b> Apotheke am Kirchplatz, Hauptstr. 63, Tel. 06301 793450.
<b>Ramstein-Miesenbach:</b> Löwen-Apo., Landstuhler Str. 25 a, 06371 50201.
<b>Schopp:</b> Eichen-Apotheke, Hauptstr. 8, Tel. 06307 1237.

## BIBLIOTHEKEN

Kaiserslautern: Pfalzbibliothek: Bis-

marckstr. 17, 9 bis 16 Uhr. - **Stadtbibliothek:** Klosterstr. 8, 10 bis 18 Uhr. - **Stadtbibliothek, Zweigstelle Erlenbach:** Rathaus, 16 bis 18 Uhr.

- **Stadtbibliothek, Zweigstelle Morlautern:** Schule, 15 bis 17 Uhr.

**Universitätsbibliothek, Gebäude 32:** Paul-Ehrlich-Straße, 8 bis 23 Uhr, Zentralbibliothek, 8 bis 18 Uhr, Bereichsbibliotheken Architektur/Raum- und Umweltplanung/Bauingenieurwesen Biologie und Chemie, 8 bis 19 Uhr, Bereichsbibliotheken Maschinenbau und Verfahrenstechnik/Wirtschaftsingenieurwesen, Mathematik/Physik, Informatik und Elektrotechnik/Informationstechnik.

## MUSEEN

**Kaiserslautern: Ostdeutsches Heimatmuseum:** Lutzerstr. 20, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0631 65503. - **Pfalzgalerie:** Museumsplatz 1, 11 bis 20 Uhr. **Enkenbach-Alsenborn: Zirkusmuseum Bajasseum Alsenborn:** Rosenhofstr. 87, 9 bis 18 Uhr. **Mackenbach: Westpfälzer Musikantenmuseum (Bürgerhaus):** Schulstraße 10, nach telefonischer Vereinbarung Tel. 06374 8010791 oder 06374 6114 oder 06374 6475.

## STADTARCHIV

Kaiserslautern: Rathaus: Willy-Brandt-

Platz 1, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr.

## BÄDER

**Kaiserslautern: Freizeitbad Monte Mare:** Mailänder Str. 6, 10 bis 21 Uhr. **Ramstein-Miesenbach: Freizeitbad Azur:** Schernauer Str. 50, Hallenbad, 10 bis 22 Uhr.

## GLÜCKWÜNSCHE

**Hütschenhausen:** Klaus Höbel, Spesbach, 71 Jahre.

**Ramstein-Miesenbach:** Philipp Fuchs, 81 Jahre.

**Steinwenden:** Amanda Feth, Obermohr, 83 Jahre. - Magdalena Gooßen, 85 Jahre.

## OFFENER KANAL

**Kaiserslautern:** 19 Uhr: Reblandschaften im Herbst und im Winter; 19.35 Uhr: Eine Reise in die Steinzeit, über das Eiszeitmuseum Monrepos/neuzeit Hintergründbericht; 20.08 Uhr: Große Gefühle, audiovisuelle Gedichtszensurierungen; 20.22 Uhr: Machen Kleider Leute? Sommerferienprogramm 2011; 20.50 Uhr: Salto Mediale, Expertenrunde zum Thema Handy und Computer; 21.43 Uhr: Hautnah dabei, unterwegs mit Jana.